

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Naranotox® comp.

1. Was ist Naranotox® comp. und wofür wird es angewendet?

Naranotox® comp. ist ein homöopathisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen.

Das Anwendungsgebiet leitet sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehört: Unterstützende Behandlung bei akuten entzündlichen Erkrankungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Naranotox® comp. beachten?

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nur nach ärztlicher Anleitung angewendet werden.

Anwendung von Naranotox® comp. zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Naranotox® comp. enthält Ethanol (Alkohol).

Dieses Arzneimittel enthält 20,1 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 53 Vol.-%.

Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Naranotox® comp. einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Nach Rücksprache mit einem Arzt erhalten Säuglinge im ersten Lebensjahr nicht mehr als ein Drittel, Kleinkinder bis unter 6 Jahren nicht mehr als die Hälfte und Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Dazu werden jeweils 5 Tropfen in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung erhalten

- Säuglinge im ersten Lebensjahr: 2 Teelöffel,

- Kleinkinder bis unter 6 Jahren: 3 Teelöffel,

- Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren: 4 Teelöffel.

Die Einnahme erfolgt alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Der Rest der Lösung ist jeweils wegzuschütten.

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung).

In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Naranotox® comp. aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 g (= 10,7 ml) enthalten:

Wirkstoffe:

Acidum silicicum Dil. D8	2,5 g
Ferrum phosphoricum Dil. D10	2,5 g
Lachesis Dil. D8	2,5 g
Calendula officinalis Urt.	2,5 g

Bestandteile 1 – 3 über die letzte Stufe gemeinsam potenziert.

1 g entspricht 22 Tropfen.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Juli 2024

Verhalten bei akuten entzündlichen Erkrankungen

Eine Entzündung ist eine Reaktion des Körpers, um Krankheitserreger zu bekämpfen. Diese kann wie zum Beispiel bei Wunden einen begrenzten Bereich betreffen. Charakteristisch für eine lokale Entzündung sind das Auftreten von Rötung, Schwellung, Wärme und Schmerzen. Die Entzündung kann sich aber auch im gesamten Körper bemerkbar machen.

Neben der Einnahme von Naranotox® comp. können Sie weitere Maßnahmen ergreifen, um die Symptome einer akuten entzündlichen Erkrankung zu lindern. Bei lokal begrenzten Entzündungen können Kühlung und Schockung die Beschwerden lindern. Bei Atemwegserkrankungen kann es helfen, Bettruhe zu halten, viel Flüssigkeit zu trinken und körperliche Tätigkeit zu vermeiden. Hilfreich können je nach Art der Beschwerden auch warme Brust- oder Halswickel, das Anfeuchten der Raumluft oder Feuchteinhalationen sein. Wenn der Hals schmerzt, können kalte Getränke sowie weiche und wenig gewürzte Kost helfen, Schluckbeschwerden zu reduzieren.